

## Der ausgebranten Wasser. 64

die Matten/ Wunden und Krafftlosen wieder auf die Bein/ den Tag zweymahl getruncken / jedes mahl vier oder fünff Löffel voll / solches Wasser gleicher Maas erliche Tage genüset / soll alle innerliche Glieder stärken / das Geblüt und Gemüth erfreuen / Schmerzen stillen / und gute Ruhe bringen. Dis Wasser in die Augen gethan/ reiniget sie/ und zertheilet alle Flecken und Dunkelheit/ dis Wasser mit Rosen-Honig vermischer/ heilet das Mundwehe/ oder Säute in dem Mund

## Freyfam oder Dreyfaltigkeit Blümlein Wasser.

Dis Wasser ist kalter Natur/ mag nütlicher in Leib/ denn aufferhalb genüset werden / ist fast gut der jungen Kindern/ wann sie hitzig sind/ und im Bauch krank werden/ denen soll man je bisweilen von diesem gebranten Wasser zu trincken geben/ solches ist ikund gänzlich im Brauch bey den Weibern/ dis Wasser soll auch der schweren den Lungen gut seyn / und die Brust räumen / stets getruncken/ und den Wein darmit gemischt.

## Kornblumen Wasser.

Dis ausgebrante Wasser von Kornblumen/ soll fast nutz und gut seyn der rothen Augen/ darein gethan / und mit leinen Tüchlein übergeschlagen/ kühlet auch/ also genüset / andere hitzige Schäden.

E iv

Ritter.